

Projekt ELECTRIC

# Ingenieurbüro mit Schwerpunkt Elektrosicherheit



Kaufpreis

**575.000 €**

Jahresumsatz

**700.000 €**

normalisierter

**~235.000 €**

Geschäftsführergehalt

**100.000 €** Bayern

## Unternehmensdaten

|                    |               |
|--------------------|---------------|
| Branche            | Dienstleister |
| Rechtsform         | GmbH          |
| Gründungsjahr      | 2014          |
| Hauptniederlassung | Bayern        |

## Das Unternehmen in Zahlen

|                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| Kaufpreis             | 575 Tsd €           |
| Jahresumsatz          | 700 Tsd €           |
| normalisierter        | 230 Tsd - 240 Tsd € |
| Geschäftsführergehalt | 100 Tsd €           |
| Provisionspflichtig   | Nein                |



## Das Unternehmen

Zum Verkauf steht ein als GmbH geführtes Ingenieurbüro für Elektrotechnik und Arbeitsschutz, das sich auf elektrotechnische/elektrische Prüfungen für Unfall- und Sachversicherer spezialisiert hat. In diesem Segment besteht ein langjähriger Kundenstamm mit insgesamt 375 Kunden. Die Prüfungen werden typischerweise als Wiederholungsprüfungen in einem ein- bis vierjährigen Turnus durchgeführt. Der Verkauf erfolgt aus Altersgründen.

Der Inhaber ist seit 1992 im Prüfgeschäft tätig. Das Ingenieurbüro wurde im Jahr 2014 als GmbH gegründet und verfügt über langjährige Erfahrungen in der Prüfung von ortsfesten und ortsveränderlichen elektrischen Anlagen, Betriebsmitteln und Maschinen, die gemäß Klausel 3602 der Sachversicherer nach den Prüfrichtlinien VdS 2871, gemäß der Betriebssicherheits-Verordnung und DGUV-Vorschrift durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang führt das Unternehmen auch thermographische Untersuchungen an elektrischen Anlagen sowie Wiederholungsprüfungen an explosionsgeschützten Anlagen durch. Ein weiteres Tätigkeitsfeld des Ingenieurbüros besteht in der fachgerechten Prüfung von Spielplätzen und Kindertagesstätten. Diesbezüglich besteht eine Zertifizierung als "Qualifizierter Spielplatzprüfer" durch die FLL/BSFH auf Grundlage der DIN 79161.

Der Hauptumsatz (80 %) wird mit der Überprüfung von ortsfesten und ortsveränderlichen elektrischen Anlagen, Betriebsmitteln und Maschinen generiert. Rund zehn Prozent des Umsatzes stammen aus thermographischen Untersuchungen an elektrischen Anlagen. Weitere 6 % werden mit Wiederholungsprüfungen an explosionsgeschützten Anlagen generiert. Die verbleibenden 4 % resultieren aus Prüfungen von Kindertagesstätten und Spielplätzen. Insbesondere im Bereich der themographischen Untersuchungen sieht der derzeitige Unternehmensinhaber Ausbaupotenzial. Die für die operative Tätigkeit erforderliche Betriebs- und Geschäftsausstattung (Messgeräte, Thermograph/Thermokamera, Hard- und Softwareausstattung) ist vorhanden und ist Bestandteil des Unternehmensverkaufs (Zeitwert: rund 30.000 €).

Der Unternehmensinhaber verfügt über Sachverständigennachweise, die für die Ausstellung von Befundscheinen bei elektrotechnischen Überprüfungen erforderlich sind (VdS-Zertifizierungen als Sachverständiger für Elektrothermographie sowie als Sachverständiger für elektrische Prüfungen; Sachverständiger beim VdS).

Für die Sachverständigen-Zertifizierung ist ein Studium im Bereich der Elektrotechnik erforderlich. Eine Zertifizierung zum Sachverständigen für elektrische Prüfungen und Elektrothermographie kann darauf aufbauend unmittelbar erfolgen. Kurse hierfür finden ein- bis zweimal jährlich statt.

Der Unternehmenssitz ist in Bayern. Das Ingenieurbüro wird derzeit mit zwei Standorten betrieben, von denen einer nach dem Verkauf übernommen und als Unternehmensstandort fortgesetzt werden kann. Das Kundeneinzugsgebiet

## Unternehmensdaten

|                    |               |
|--------------------|---------------|
| Branche            | Dienstleister |
| Rechtsform         | GmbH          |
| Gründungsjahr      | 2014          |
| Hauptniederlassung | Bayern        |
| Standorte          | 2             |
| Mitarbeiter        | 2-10          |

## Das Unternehmen in Zahlen

|                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| Kaufpreis             | 575 Tsd €           |
| Betriebsausstattung   | 30 Tsd              |
| Jahresumsatz          | 700 Tsd €           |
| normalisierter        | 230 Tsd - 240 Tsd € |
| Geschäftsführergehalt | 100 Tsd €           |
| Abzugebender Anteil   | 100 %               |
| Provisionspflichtig   | Nein                |
| Zahlungskonditionen   | nach Vereinbarung   |
| Verkaufsgrund         | Altersnachfolge     |

umfasst das gesamte Bundesland.

Das Ingenieurbüro wird derzeit durch den Unternehmensinhaber selbst, eine in Teilzeit beschäftigte Sekretärin, die den Geschäftsführer bei der Angebots- und Rechnungserstellung, der allgemeinen Administration, Berichterstattung und Kundenbetreuung unterstützt, eine in Vorruhestand befindliche 450 €-Kraft, die den Bereich der Spielplatzprüfung, aber auch allgemeine Sicherheitsprüfungen betreut, eine Elektrofachkraft in Teilzeit und eine Reihe qualifizierter freiberuflicher Mitarbeiter betrieben, welche langjährig einen festen Kundenstamm des Unternehmens als feste Ansprechpartner und Prüfer als qualifizierte Personen betreuen.

Aufgrund der hohen Betriebsauslastung (100 %) und fehlender Kapazitäten wurde in den vergangenen Jahren auf einen aktiven Vertrieb verzichtet. Neukunden werden in der Regel durch Weiterempfehlungen oder durch die VdS-Liste (Prüfung 1) auf das Ingenieurbüro aufmerksam.

## Unternehmensbewertung, Potenzial und Unternehmensübergabe

Derzeit gibt es deutschlandweit ca. 2.000 von der VdS anerkannte Sachverständige für die Prüfung elektrischer Anlagen. Hiervon sind ein paar Wenige bei Prüforganisationen wie TÜV oder Dekra beschäftigt. Der Hauptteil ist als "Einzelkämpfer" tätig oder führt ein Büro, in dem die Prüfung elektrischer Anlagen nur einen Teilaspekt des Dienstleistungsspektrums darstellt. Die Auslastung der Sachverständigenbüros ist hoch, so dass keine Konkurrenzsituation, allenfalls ein Mitbewerb besteht.

Im Internet ist die Liste der von der VdS anerkannten Sachverständigen für die Prüfung elektrischer Anlagen jederzeit einsehbar. Die Suche kann u.A. nach PLZ erfolgen.

Derzeit liegt der Altersdurchschnitt der zugelassenen und vereidigten Sachverständigen sehr hoch.

Durch die bestehende Limitierung, dass nur Ingenieure mit einem elektrotechnischen Studium oder vereidigte Sachverständige der IHK die erforderliche Anerkennung beantragen können, bleibt der potenzielle zukünftige Mitbewerb überschaubar.

Durch den hohen Altersdurchschnitt der derzeit tätigen Sachverständigen wird sich darüber hinaus eine steigende Nachfrage und damit ein klares Ausbaupotenzial für den Nachfolger des hier präsentierten Ingenieurbüros ergeben.

Durch den langjährig bestehenden, stabilen Kundenstamm, der eine hohe Planungssicherheit im Unternehmen gewährleistet, findet ein Käufer hier eine solide Grundlage für einen weiteren Ausbau des Unternehmens (z.B. im Rahmen eines gezielten Vertriebs, der Eröffnung neuer Standorte etc.).

### Unternehmensdaten

|                    |               |
|--------------------|---------------|
| Branche            | Dienstleister |
| Rechtsform         | GmbH          |
| Gründungsjahr      | 2014          |
| Hauptniederlassung | Bayern        |
| Standorte          | 2             |
| Mitarbeiter        | 2-10          |

### Das Unternehmen in Zahlen

|                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| Kaufpreis             | 575 Tsd €           |
| Betriebsausstattung   | 30 Tsd              |
| Jahresumsatz          | 700 Tsd €           |
| normalisierter        | 230 Tsd - 240 Tsd € |
| Geschäftsführergehalt | 100 Tsd €           |
| Abzugebender Anteil   | 100 %               |
| Provisionspflichtig   | Nein                |
| Zahlungskonditionen   | nach Vereinbarung   |
| Verkaufsgrund         | Altersnachfolge     |

### Ihr zuständiges Projekt-Team



**Marion Mang**

Senior Consultant für  
Unternehmensnachfolge



**Dr. Rainer Ammon**

Geschäftsführer

## Kontakt

 Tel: 0211 82269914

 projekt-electric@calandi.de

 [Projektanfrage versenden](#)



Der Unternehmensinhaber kann sich als Nachfolger für sein Unternehmen beispielsweise einen Planungsingenieur oder einen Ingenieur mit einer bestehenden Ausbildung zur Elektrofachkraft/zum Elektromeister gut vorstellen und ist bereit einen Nachfolger, in der Übergangszeit, in der ggf. erforderliche Zertifikate erworben werden, für bis zu drei Jahre im Unternehmen zu unterstützen und auch im Anschluss daran, beispielsweise als Subunternehmer weiterhin für das Ingenieurbüro tätig zu sein.

Mit dem Unternehmensverkauf wird das vollständige betriebliche Know-How, das gesamte Unternehmensnetzwerk bestehend aus Kunden, Mitarbeitern und Kooperationspartnern sowie das gesamte Dokumentationsarchiv qualifiziert an einen Nachfolger übergeben. Die Einarbeitung ist gewährleistet.

Die konkreten Modalitäten der Unternehmensübergabe und einer sich ggf. anschließenden Weiterbeschäftigung/Kooperation mit dem derzeitigen Unternehmensinhaber können individuell verhandelt und abgestimmt werden.

### Ihr zuständiges Projekt-Team



**Marion Mang**

Senior Consultant für  
Unternehmensnachfolge



**Dr. Rainer Ammon**

Geschäftsführer

**Aus Diskretionsgründen stehen weitere  
Informationen nur auf Anfrage zur Verfügung.**

**Weitere Informationen anfragen** 

## Kontakt

 Tel: 0211 82269914

 [projekt-electric@calandi.de](mailto:projekt-electric@calandi.de)

 [Projektanfrage versenden](#)



**Anschrift:**

Calandi GmbH  
Steinstraße 11, 40212 Düsseldorf

**Handelsregister:**

Amtsgericht Düsseldorf,  
HRB 94427

**Geschäftsleitung:**

Dr. Rainer Ammon  
Dipl.-Kfm. Christian Rommel

**Steuernummer:**

103 / 5717 / 4415

**Datenschutzbeauftragter:**

Dr. Thomas Bergmann

**Internet:**

[www.calandi.de](http://www.calandi.de)